

Sitzung des Ortsgemeinderates Ochtendung

Am Donnerstag, 02.06.2022, findet um 19:00 Uhr, im Foyer der Wernerseckhalle in Ochtendung eine Sitzung des Ortsgemeinderates Ochtendung mit folgender Tagesordnung statt:

Die Sitzung wird unter Beachtung der Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird, sofern die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, zum eigenen Schutz empfohlen.

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld (www.maifeld.de) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Aufnahme der Verbandsgemeinde Pellenz in den Zweckverband Vulkanpark
- 3) Kartellschadensersatzklage wegen Holzvermarktung; Streitverkündung seitens des Landes Rheinland-Pfalz
- 4) Erlass einer "Satzung zur Verpflichtung zum Anbringen und zur Gestaltung von Hausnummern"
- 5) Grundsatzbeschluss PV-Anlagen auf Dachflächen der Liegenschaften der Ortsgemeinde
- 6) Vierte Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms IV (LEP IV)
- 7) 1. Änderung des Bebauungsplanes "Seibertspfad II"
- 8) Bauangelegenheiten / Bauanträge
- 9) Mietfreie Nutzung der Kulturhalle in Ochtendung anlässlich eines Charity-Dinners
- 10) Antrag der CDU-Fraktion "Raum für Vereinsleben"
- 11) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem [über Grundstücksangelegenheiten](#) beraten wird.

Ochtendung, 24. Mai 2022
Ortsgemeinde Ochtendung

LOTHAR KALTER

Ortsbürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Ortsgemeinderates Ochtendung am 02.06.2022 im Foyer der Wernerseckhalle in Ochtendung findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Ortsbürgermeister nach Möglichkeit drei Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurzgefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.